

Checkliste: Das sollte in einer Sorgerechtsverfügung stehen

Inhalt der Sorgerechtsverfügung	ja	nein
Vorsorglicher Widerruf bisheriger Sorgerechtsverfügungen	✓	
Bestimmen der Person des Sorgeberechtigten (am besten zusätzlich auch Benennung eine Ersatzperson)		
Reichweite der Verfügung nur Regelung der Personensorge, ggf. nur Teilbereich davon nur Regelung der Vermögenssorge, ggf. nur Teilbereich davon Kombination Personen- und Vermögenssorge		
Benennen der Personen, die auf keinen Fall das Sorgerecht erhalten sollen (wichtig als Hinweis für Vormundschaftsgericht)		
Will man einen Vormund für das Kind benennen, muss dies nach § 1777 Abs. 3 BGB im Rahmen einer letztwilligen Verfügung (Testament/Erbvertrag) erfolgen! Diese Form sollte man vorsorglich auch dann einhalten, wenn man eine Sorgerechtsverfügung nur für den Fall der Geschäftsunfähigkeit erstellt.		
Wegen der Kindeswohlprüfung des Vormundschaftsgerichts vorsorglich begründen, warum man eine bestimmte Person ausgewählt hat		
Hinweise und Wünsche an den Sorgerechtsberechtigten		